

Glasiges Glück ist wohlrig kalt

Glückliche Kühe kann man heutzutage nur noch in Spiegeln bewundern. Man fühlt sich wohl am Zwischenpol und zwar mit oder ohne Atomstrom! Beißende Hunde soll man nicht zwicken – sie wachen nicht auf, sie wandeln im Schlaf, aber sie fletschen die Zähne haushoch. Das erschreckt aber die Träumer nicht, die sich eine Welt zusammengebastelt haben in der nichts Böses geschieht. Und im internationalen Gerichtshof werden die Schafe zusammengetrieben, weil der Mützin ruft. Das kommt an, das macht Spaß, das haut aber nicht rein, sondern immer nur um den heißen Brei herum, während in den Schulen die Gesichtsfarben wechseln: von Hellblass in Dunkelfahl. Die Lehrer schauen woanders hin!

Schoolsout Forever! Der Unterricht ist flüssig im Überschall-Bereich tosender Glaubensbekenntnisse, die einen Iiiiiekuh von mehr als Buttermilch nutzlos machen, angesichts der sich immer weiterverbreitenden Friedensbotschaften kriegereischer Horden, deren einziges Nahziel es ist, all jene auszurotten, die sie verspotten, weil sie für sie untragbar sind. Säen wir Wind? Nein Sturm! Wir säen Sandstürme, die an den Polen brechen und an den Ungarn scheitern, weil vorläufig noch die nackte Gewalt des Geistes nicht überall verhüllt werden kann. Das ist ein grauenhafter Zustand, den der Pöbel aus Vorstadthelden nicht länger erdulden mag!

Märtyrer werden gesucht! Wanted, dead or Alive! Am liebsten noch lebend, als Litfaßsäulen verwendbar, auf denen die Zeichen der Heiligkeit mit glühenden Höllenkohlen eingebrannt wurden. Die Engel brennender Welten stehen Spalier, wenn sie den letzten Pseudo-Capetinger aus den Reichenghettos zur Richtstadt führen. Das ist absehbar! Wer sich noch Augen im Kopf leisten möchte, der kann erkennen wie sie aufstehen, die dunklen Wolken am Horizont des kleinen Ersatzmannes, der um seinen Arbeitsplatz im Roboter-Betrieb kämpft: Harikiri für Unehrenmänner und Unehrenfrauen!

Aber juckt das wen? „Zerstöre dich selbst und du hast wohlgetan“ – dieser Aufruf kommt jeden Tag aus der Moralzentrale der Weißwelt, während der Papst wilde Orgien mit den Mullahs feiert, wo er am Spieltisch das degenerierte Abendland an die Schamanen der Unterwelt verzockt. Der Einsatz sind wir! Aber wir pressen uns in die Kissen, horchen an den Rockzipfeln der Rabenmütter, denen wir so viel wert sind wie Nullkommanix, unter einer Burka aus verabredetem Schweigen!

So heißt die Zukunft: „Geht mir aus den Augen, ihr Begründer der Wissenschaften!“ Erfunden wird jetzt nur noch mit metallisch anmutenden Reserveköpfen, in die man ein Genie interpretiert hat, das lediglich virtuell, durch die Sphären der Einbildung streift. Fuck You Goethe, Edison, Einstein, Shakespeare, Beethoven, Beatles und alles was Rang und Namen hatte und jetzt im Verruf steht unnütz als empfunden zu sein, weil man, ach so klug geworden ist. Hau drauf und du bleibst gesund!

Ist das nicht krank? Nein, das ist rührend! Was dabei herauskommt ist vielleicht Rührei, Prolo (nicht Kaiser-)-Schmarren, Sumpfhühner, die sich vor dem Gackern fürchten wie Galileo vor der Inquisition, Barendreck, der von Dreckbären genudelt wurde und Kanzlerkandidaten mit eingebauter Haltefunktion wenn sie sich an die Verkehrsregeln halten wollen und nicht sollen, geschweige denn dürfen. Denn in der Wahrheit herum zu schürfen ist von den Oberen untersagt.

Das riecht nach Presse! Nach Er-Presse, nach Erpressung durch Falschmeldungen im großen Tugendstil, der keiner ist, aber vorgibt menschlich zu sein...bis zu einem gewissen Grad (unter Null). Unterhalb aller Nullen der ganzen Halbwelt und der halben, dummen Ganswelt, wo es nicht erlaubt ist etwas zu denken, das nicht jeder Trottel ohne Weiteres nachvollziehen kann. Wo bleibt denn da der von Ganoven für sich in Anspruch genommene Anstand? Das ist ein Aufstand, ohne Auf und ein Abstand zum Ausstand, der jetzt endlich stattfinden sollte!

